

Haus St. Josef am Inn Academy

Kursprogramm Sommersemester 2021

In Kooperation mit:



Haus St. Josef am Inn

Academy

Minipflegestudium

03. März	Schatzkiste Gesundheit	04
07. April	Gesund beginnt im Mund	05
05. Mai	Wo Gefahren lauern, ist Wissen kostbar	06
16. Juni	Unterstützte Kommunikation	07

Hausinterne Schulung

17. März	HACCP - GHP	08
28. April	Einkehrtag: „JOSEF“ - ein stiller Alltagsheld	09
19. Mai	Wenn die Blase trauert - Inkontinenz benötigt Konsequenz	10
31. Mai	Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie	11
30. Juni	KREUZungen	12
14. Juli	Löschhilfes Schulung	13
	Anmerkungen zu „KREUZungen“	14



Geschätzte MitarbeiterInnen!

Liebe Freunde des Haus St. Josef am Inn!

Das vergangene Jahr 2020 war intensiv und hart! Zu meinem Bedauern werden wir nach wie vor vor neue Herausforderungen in der laufenden COVID-Pandemie gestellt. Die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die Präventionsmaßnahmen in unserem Haus, werden noch einige Zeit unseren Alltag bestimmen. Von einer Erleichterung des beruflichen und privaten Lebens kann zum jetzigen Zeitpunkt bedauerlicherweise noch nicht eindeutig gesprochen werden! Das Bewusstsein bzw. die gesamtgesellschaftliche Verantwortung im Kontext der noch aktiven und unter uns verweilenden Pandemie (Mutationen des Virus), hat sich in den vergangenen Monaten doch deutlich zum Positiven gewendet, wobei eine leichte Resignation der Bevölkerung erkennbar wird. Auch ist der prozentuelle Anteil der bereits geimpften Personen in unserem Haus sehr erfreulich und deutet auf eine hoffentlich baldige Entspannung der Gesamtsituation hin. **Jede(r) Einzelne von uns ist nach wie vor ein Teil des Gesamten** und somit ein Baustein zur weiteren Bewältigung und Wiederherstellung einer gewissen „Normalität“. **Nur GEMEINSAM können wir die Zukunft für uns und unsere Familien beeinflussen.**

Auch unsere Haus St. Josef am Inn Academy muss eventuell mit weiteren Schulungseinschränkungen im Sommersemester 2021 rechnen. Dennoch habe ich mich erneut um interessante Themengebiete und hochwertige Vortragende bemüht. Einerseits muss die gesetzliche Fortbildungsverpflichtung unserer MitarbeiterInnen eingehalten werden, andererseits ist der direkte Theorie-Praxis-Transfer in den pflegerischen Alltag von großer qualitativer Bedeutung. **Ich bitte bereits im Vorfeld um Ihr Verständnis**, wenn Vorträge und interne Fortbildungen erneut einer kurzfristigen Absage unterzogen werden müssen, um ausreichend Sicherheit und Gesundheit für ALLE gewährleisten zu können. **Ebenso ergehen die Bitte und Aufforderung, nur mit einer FFP2-Maske zu den Schulungen zu erscheinen!**

Bleiben Sie weiterhin vernünftig und gesund! „SCHAU AUF DICH – SCHAU AUF MICH!“

„Die Individuelle Freiheit ist nicht ohne die Verantwortung für sich und seine Mitmenschen zu erzielen!“

Christoph Hain, MHPE
(Fortbildungskoordination, Haus St. Josef am Inn GmbH)

Schatzkiste Gesundheit

Inhalt/Themen: „Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen!“ (WHO)

Gesundheit zählt demnach – nicht nur sprichwörtlich – zu den höchsten Gütern des Menschen. Mit Gesundheit verbinden wir Positives wie Fitness, Lebensfreude und Zufriedenheit - denn nur wer gesund ist, kann auch effektiv und leistungsfähig, kreativ und motiviert sein.

Sie möchten Ihrer Gesundheit etwas Gutes tun und den vielfältigen Belastungen, denen Sie im täglichen Leben ausgesetzt sind, entgegenwirken? Dann heiÙe ich Sie im Rahmen dieser Fortbildung herzlich willkommen! Wir werden gemeinsame Gesundheitsressourcen definieren, Ihre Gesundheit einer Selbstreflexion unterziehen und gemeinsam Strategien zur effizienten Gesundheitsförderung erarbeiten.

„Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

Arthur Schopenhauer

Datum:	Mittwoch, 03. März 2021
Zeit:	19:00 - 20:30 Uhr
Ort:	Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle Interessierten
Referent(in):	Christoph Hain, MHPE - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe

Gesund beginnt im Mund

Mundhygiene aus professioneller Hand

Inhalt/Themen: Eine gute Mundhygiene und richtige Zahnpflege sind wichtig und wirken sich positiv auf unseren gesundheitlichen Allgemeinzustand aus. Bei schlecht oder gar nicht geputzten Zähnen gelangen Bakterien aus dem Mundraum über das Blut in den gesamten Organismus. Unter anderem erhöhen sich dadurch die Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen, aber auch unser Immunsystem wird dabei massiv gefordert und angegriffen.

Falsche und fehlende Mundhygiene können in Folge ebenso Diabetes und sogar Frühgeburten auslösen. Wer daher seine Zähne gar nicht oder falsch putzt, riskiert sehr viel für seinen Gesundheitszustand!

Immer mehr Menschen erhalten ihre eigenen Zähne bis ins hohe Alter funktionsfähig. Sie freuen sich an dieser Lebensqualität, z.B. beim Essen, Sprechen und Lachen. Pflegepersonen können wesentlich zum Wohlbefinden sowie der allgemeinen Gesundheit der BewohnerInnen beitragen, wenn sie auch im Pflegefall die tägliche Zahn- und Mundpflege durch Mithilfe, Lob und Ermunterung ermöglichen und fördern.

Dieser Abend vermittelt fachkompetentes Wissen zu folgenden Bereichen:

- Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch
- Probleme und Krankheitsbilder durch inadäquate Mundhygiene
- Besonderheiten der Mundpflege bei kranken, behinderten und betagten alten Menschen
- Problemspezifische Empfehlungen aus erster Hand
- Einsatz und Pflege von diversen Hilfsmitteln (div. Zahnersatz)

Datum: Mittwoch, 07. April 2021

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle Interessierten, **besonders ALLE Pflegepersonen** im Haus St. Josef am Inn

Referent(in): **Dr. med. dent. Christoph Aichholzer**

- Niedergelassener Zahnmediziner in Innsbruck.

- Mitglied in der Österreichischen Gesellschaft für Implantologie

Wo Gefahren lauern, ist Wissen kostbar

Wiederkehrende „Sicherheits- und Brandschutzverordnung“

Inhalt/Themen: Die Sicherheitsunterweisung dient allen MitarbeiterInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH zur Aufklärung über Gefahren und diverser Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.

Dabei sollte die Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheit und Sicherheit gestärkt und gefördert werden.

Darüber hinaus ist der Arbeitgeber laut §14 ASchG verpflichtet, für eine ausreichende sowie nachweisliche Unterweisung der ArbeitnehmerInnen über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen.



Zusatz: Bewusstseinsbildung im Bereich der persönlichen und allgemeinen Hygiene bzw. Hygienemaßnahmen bei SARS-COV19!

Datum:	Mittwoch, 05. Mai 2021
Zeit:	19:00 - 20:30 Uhr
Ort:	Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle (neuen) DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Ing. Bernhard Hochreiter <ul style="list-style-type: none">- Leiter Arbeitssicherheit- Sicherheitstechnik, Brandschutz, Abfallwirtschaft- Betriebl. Gesundheitsmanagement- Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol GmbH

Unterstützte Kommunikation

Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen!

Inhalt/Themen: **Unterstützte Kommunikation** (abgekürzt UK) ist die deutsche Bezeichnung für das internationale Fachgebiet „Augmentative and Alternative Communication“ (AAC). Wörtlich übersetzt bedeutet der englische Fachausdruck „ergänzende und ersetzende Kommunikation“, womit alle Kommunikationsformen gemeint sind, die fehlende Lautsprache ergänzen (augmentative) oder ersetzen (alternative). „Unterstützte Kommunikation“ ist somit der Oberbegriff für alle pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen. Beispiele sind die Einführung von Bild- oder Symbolkarten oder einer Kommunikationstafel zur Verständigung, die Versorgung mit einem Sprachausgabegerät oder die Ergänzung der Lautsprache durch das Gebärden von Schlüsselwörtern. Die TeilnehmerInnen erhalten an diesem Abend – in Form eines Impulsvortrages - einen Kurzüberblick über Inhalte und Möglichkeiten der „unterstützten Kommunikation“.

Inhalt der Abendveranstaltung:

- Grundbegriffe der „Unterstützten Kommunikation“
- Grundhaltung und Grundprinzipien
- Anforderungen an Gesprächspartner/Innen
- Überblick über Kommunikationshilfsmittel und deren Einsetzbarkeit
- Ideen aus und für den Alltag

Datum: Mittwoch, 16. Juni 2021

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle Interessierten

Referent(in): **Lisi Mitterrutzner, BSc**

- Freiberufliche Logopädin
- Aufbau und Leitung von „LIFEtool Tirol“ Beratung und Schulung für unterstützte Kommunikation und assistierende Technologien im slw. Elisabethinum in Axams
- Referentin für verschiedene Fortbildungen rund um das Thema unterstützte Kommunikation

HACCP - GHP

Hazard Analysis and Critical Control Point - Gesunde Hygiene Praxis

Inhalt/Themen: Die Lebensmittelaufsichtsorgane fordern von Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen und Küchenleiter/innen die Erfüllung der gesetzlichen Auflagen. Damit unser Betrieb weiterhin allen Erwartungen und Forderungen entsprechen kann, erfahren wir alles Notwendige über Personalschulung, Lebensmitteleinkauf und Lagerhaltung, Gefahrenanalysen und einer betrieblichen Gesundheitsorganisation.

Das **Ziel** dieses Konzeptes ist die Prävention – die Schadensvermeidung – und somit die Förderung der betrieblichen Gesundheit unserer MitarbeiterInnen sowie die Steigerung und Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes der uns anvertrauten BewohnerInnen.

- Reduktion der Gesundheitsrisiken und deren Einflussfaktoren im Sinne der Pathogenese
- Stärkung der gesundheitsförderlichen Ressourcen im Sinne der Salutogenese

Datum: Mittwoch, 17. März 2021

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Seminarraum - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Haus St. Josef am Inn GmbH
Alle neuen MAinnen sowie jene, welche bereits eine Auffrischung benötigen!

Referent(in): **Michael Mehl**

- Fachberater der Firma Hollu - Systemhygiene
- Firma Julius Holluschek GmbH - Spezialist für Sauberkeit, Hygiene und Wohlbefinden

Einkehrtag

JOSEF - ein stiller Alltagsheld

Inhalt/Themen: 2021 wurde von Papst Franziskus das Jahr des Heiligen Josef ausgerufen.

In der Bibel wird der Heilige Josef als ein einfacher Zimmermann beschrieben, der mit Maria verlobt war. Er wird als „gerecht“ bezeichnet. Er war bereit, den Willen Gottes zu tun. Er war ein Mann mit Visionen für eine gute Zukunft. Josef ist Patron von Tirol. Außerdem ist er Patron der Ehepaare und der Familien, der Erzieher, der Zimmerleute, Holzfäller, Tischler, Handwerker, Arbeiter, Ingenieure, zudem Schutzheiliger in Wohnungsnot, in Versuchungen und verzweifelten Lagen. Als Patron der Sterbenden wird er um die Bitte für einen friedlichen Tod angerufen. Auch unser Haus ist dem Heiligen Josef geweiht. Wir wollen unseren heurigen Einkehrtag diesem wichtigen Hauspatron widmen und darüber nachdenken, was sein Vorbild uns heute noch sagen kann.

Schlagwörter, die uns dabei leiten sind: Alltagsheld, Behüter, Barmherzigkeit, kreativer Mut, Annehmen, Arbeiter.

Datum:	Mittwoch, 28. April 2021
Zeit:	Abfahrt: 07:45 Uhr vor dem Haus St. Josef am Inn Rückkehr: ca. 18:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael - Schöfens 12, 6143 Pfons
Adressaten:	Alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Lic. theol. Sibylle Geister-Mähner Mag. Andreas Geisler -Seelsorge im Haus St. Josef am Inn

Wenn die Blase trauert

Inkontinenz benötigt Konsequenz

Inhalt/Themen: Viele Menschen sind von Blasenschwäche oder Inkontinenz betroffen. Leider wird selten offen über die wirksamen Behandlungsmethoden und Hilfsmittel, die es heute gibt, gesprochen. Gerade die Therapie, Betreuung und Dauerversorgung von Menschen mit Inkontinenz bedeutet mehr als chirurgische, physiotherapeutische und medikamentöse Maßnahmen. Im Mittelpunkt steht immer der Betroffene, der beraten, motiviert, therapiert und versorgt werden muss. Neben der ärztlichen Tätigkeit und den physiotherapeutischen Maßnahmen kommt hier der Hilfsmittelversorgung und der Schulung der Betroffenen sowie deren Angehörigen besondere Bedeutung zu.

Mit hochwertigen hautfreundlichen und verlässlichen Inkontinenzprodukten möchte HARTMANN dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen mit Inkontinenz zu verbessern, zu fördern bzw. wiederherstellen.

Trotz etablierter chirurgischer und konservativer Behandlungsoptionen gelingt es nicht immer, Betroffenen Heilung oder zumindest eine spürbare Verbesserung ihres Zustands und der Lebensqualität zu verschaffen. In solchen Fällen, aber auch therapiebegleitend, stellen absorbierende Inkontinenzprodukte eine akzeptable Lösung dar.

Mit Inkontinenzprodukten von HARTMANN können Pflegekräfte wie BewohnerInnen sicher sein, qualitativ hochwertige, speziell an ihre Bedürfnisse angepasste Einwegprodukte zu verwenden. Sie bieten sicheren Auslaufschutz, schützen die Haut durch aktiven Hautschutz vor Irritationen, gewährleisten einen hohen Tragekomfort und sind einfach zu handhaben.

Datum:	Mittwoch, 19. Mai 2021
Zeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (evtl. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle Pflegepersonen im Haus (2 MAinnen /Wohngruppe)
Referent(in):	Gerda Schmiedinger - DGKP - Medizinischer Fachaußendienst der Firma Hartmann - Geprüfte Wundmanagerin AWM, TÜV zertifiziert

Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie Konkret erlebt!

Inhalt/Themen: Das Haus St. Josef am Inn zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die verschiedenen gesetzten Maßnahmen einen konkreten psychologischen, philosophischen oder theologischen Hintergrund haben.
Die Überlegungen, warum etwas gerade so und nicht anders gestaltet und im Alltag gelebt wird, soll allen neuen MitarbeiterInnen nahegebracht werden.

Ziel ist es, das Haus und seine Konzepte besser zu verstehen und vor diesem Hintergrund zu lernen, seinen eigenen Beitrag im persönlichen Aufgabenfeld zum Gelingen des Ganzen zu leisten.

Mag. Dr. Christian Juranek lädt zu einer Hausführung mit wichtigen Impulsen unserer Hausgeschichte bzw. unseren Werten und Idealen ein.



Datum:	Montag, 31. Mai 2021
Zeit:	14:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Treffpunkt an der Rezeption der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle neuen MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie alle Personen, die eine „Auffrischung“ benötigen.
Referent(in):	Mag. Dr. Christian Juranek - Geschäftsführer der Haus St. Josef am Inn GmbH

KREUZungen

Inhalt/Themen: Unser Besinnungsweg in diesem Jahr steht unter dem Motto „KREUZungen“!

Es ist ein Wort mit vielen Bedeutungen: Die Biologen benutzen es für besondere Züchtungen, Wegeführungs- und Verkehrsplaner kommen ohne Kreuzungen nicht aus, manche Menschen kreuzen unseren Lebensweg und werden zu unverzichtbaren Freunden und Begleitern, einige Lebensentwürfe werden durchkreuzt oder manches geht im Leben überkreuz. Zwei Linien, vier rechte Winkel - das Kreuz ist eines der ältesten und zugleich wichtigsten Symbole der Menschheit. Heute ist das Kreuz für die Christenheit das wichtigste Symbol, das auf die Erlösung durch Jesus Christus verweist. Für unser Leben als Christen ist das Kreuz aber auch als Schnittpunkt des Lebens zu deuten. Die Verbindung von Horizontale und Vertikale kennzeichnet die Beziehung des Menschen zu Gott (auf der senkrechten Achse) und zu seinen Mitmenschen (auf der waagerechten Achse).

Der diesjährige Besinnungsweg kann eine Möglichkeit sein, uns einzulassen, auf das, was uns aufrichtet, auf das, was uns im Innersten zusammenhält. Dazu sollen die Natur, die angebotenen Denkanstöße und der Weg zum **Jakobskreuz im Pillerseetal** dienen. Das Jakobskreuz auf dem Gipfel der Buchensteinwand, dem schönsten Aussichtsberg im Pillerseetal, ist das größte begehbbare Gipfelkreuz der Welt und bietet mit einer Höhe von ca. 30 Metern eine grandiose Aussicht.

Es lädt zum Innehalten, Staunen und Verweilen ein.

Wichtige Anmerkungen zum Ablauf finden Sie auf der letzten Seite!

Datum:	Mittwoch, 30. Juni 2021
Zeit:	Abfahrt: 07:30 Uhr vor dem Haus St. Josef am Inn Rückkehr: um ca. 18:00 Uhr
Ort:	Jakobskreuz im Pillerseetal
Adressaten:	Alle DienstnehmerInnen in der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Lic. theol. Sibylle Geister-Mähner Mag. Andreas Geisler -Seelsorge im Haus St. Josef am Inn

Übungsannahme im Rahmen einer Löschhilfes Schulung

Was ist zu tun, wenn der Ernstfall eintritt?

Inhalt/Themen: Laut ArbeitnehmerInnenschutzgesetz AschG §3 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die ArbeitnehmerInnen darüber zu informieren, wie sie bei Gefahr informiert werden und wie sie sich in weiterer Folge in Sicherheit zu bringen haben. Alle Personen die dieser Schulung noch nicht nachgekommen sind (Pflicht!) bzw. die eine „Auffrischung“ der Schulung haben möchten bzw. benötigen sind herzlich dazu eingeladen.

Um die **Sicherheit** in unserem Haus weiterhin aufrechterhalten zu können, ist es stets erforderlich, Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen anzubieten und zu organisieren.

Unter Anleitung der Innsbrucker Berufsfeuerwehr lernen wir den richtigen Umgang mit Feuerlöschern und deren sachgemäßen Einsatz kennen. Darüber hinaus wird über die erforderlichen Maßnahmen im Brandfall aufgeklärt und informiert.

Anschließend wird das theoretisch Erlernte in Form einer Brandannahme durch Fachpersonal der Berufsfeuerwehr Innsbruck geprobt und von Grund auf strukturiert und angeleitet.

Datum:	Mittwoch, 14. Juli 2021
Zeit:	14:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Hauptfeuerwehrwache Hunoldstraße 17 (Nähe Tivoli- Strandbad)
Adressaten:	Alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Stefan Egg - Berufsfeuerwehr Innsbruck



Anmerkungen zu „KREUZungen“

Inhalt/Themen: Wir werden von St. Jakob i. H. ca. 6 km über Flecken auf die Buchensteinwand wandern. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Bitte auf gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung achten! Wanderstöcke / Sonnenschutz

Diverse Stationen in der Natur erwarten uns, welche das Thema entfalten und einladen zum Entspannen und Gott zu begegnen. Im begehbaren Gipfelkreuz werden wir eine kleine Andacht halten. Anschließend kehren wir – wenn möglich - im Alpengasthof Buchensteinwand zu einem gemütlichen Mittagessen ein. Für den Abstieg nehmen wir den Lift in Anspruch.

Haus St. Josef am Inn GmbH
Senioren- und Pflegeheim

Innstraße 34
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 / 22 44 5 - 1390
E-Mail: Hain@haus-sanktjosef.at

Fortbildungskoordination:
Christoph Hain, MHPE

www.haus-sanktjosef.at



Haus St. Josef am Inn